

Aktionstag im Kindergarten Dammweg

Mundelsheim (red). Ein Aktionstag im Rahmen des „gesunden Bootes“ findet am Sonntag von 14 Uhr an auf dem Außengelände des Kindergarten Dammweg in Mundelsheim statt. Das Programm „komm mit ins gesunde Boot“ ist ein Bewegungs- und Ernährungsprogramm für Kindertageseinrichtungen, das von der Landesstiftung Baden-Württemberg aufgelegt und finanziert wird. Das Bewegungsmodul „locker hüpfen und lustig spielen“ ist ein 20-Wochen-Programm, das auf spielerische Weise die Koordination und konditionellen Fähigkeiten der Kinder fördert. Fachkräfte unterstützen die Tageseinrichtungen dabei, den Alltag der Kinder bewegungsfreundlicher zu gestalten. Aber auch die Eltern werden zum Beispiel beim Aktionstag miteinbezogen, wo sie sich mit ihren Kindern auf eine abenteuerliche Piraten-Ralley begeben können.

Im Gottesdienst wird das Thema Liebe behandelt

Steinheim (red). Im nächsten Crossline-Gottesdienst mit Kids Crossline am Sonntag um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Arche in Steinheim geht es um das Thema „Du erinnerst mich (an Liebe)“. Dabei werden Fragen behandelt wie „was ist eigentlich Liebe?“. Im Gottesdienst anwesend ist Claudia Brocke. Sie wird versuchen, mit den Besuchern der Liebe auf die Spur zu kommen. Claudia Brocke ist 31 Jahre alt und Jugendreferentin im Wörnersberger Anker, einem Lebenszentrum für junge Menschen im Schwarzwald.

Neue Ausstellung im Erdmannhäuser Rathaus

Erdmannhausen (red). Zur Eröffnung der Ausstellung von Roswitha Zimmerle-Walentin und Sibylle Sophie am Sonntag, 17. Mai, um 11 Uhr, im Erdmannhäuser Rathaus wird eingeladen. Bürgermeister Lutz Schwaigert begrüßt die Gäste, ehe Eberhard Kulf in die Werke der beiden Künstlerinnen einführt. Die musikalische Umrahmung der Feier übernehmen Alena Schwidder (Flöte) sowie Carla Weber (Klavier) zu sehen ist die Ausstellung bis zum 12. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten. Am Sonntag, 7. Juni sind die Künstlerinnen von 11 bis 16 Uhr anwesend

„Treffpunkt Ausbildung“ heute im Autohaus Betz

Marbach (red). Der „Treffpunkt Ausbildung“ findet am heutigen Freitag bereits zum dritten Mal in Marbach statt. Schüler und Unternehmer treffen sich dazu im Autohaus Betz von 14 Uhr an. „Es geht um ein erstes Kennenlernen in einer ungezwungenen Atmosphäre“, sagt Rainer Krause, der Vorsitzende des Marbacher Stadtmarketingvereins über das Ziel der Veranstaltung. Der Mensch und nicht das Zeugnis soll dabei im Vordergrund stehen. Zielgruppe der Messe sind die Abgänger der Tobias-Mayer-Schule und der Anne-Frank-Realschule.

Zusätzliche Stadtführung im Schillerjahr

Marbach (red). Anlässlich des Schillerjahres bietet die Stadt Marbach eine zusätzliche Führung an diesem Samstag an: „Vom Geburtshaus durch die Schillerstadt“ lautet der Titel des etwa einstündigen Stadtrundgangs, der um 16.30 Uhr startet. Treffpunkt ist im Geburtshaus in der Niklastorstraße 31. Eine Anmeldung unter Telefon 07144/17567 oder unter info@schillersgeburtshaus.de ist erforderlich. Am Sonntag besteht um 14.30 Uhr die Möglichkeit, die Schillerstadt in rund eineinhalb Stunden zu entdecken. Karten sind in Schillers Geburtshaus erhältlich.



Der Starkregen bringt die Arbeiten an der Autobahn nicht aus dem Zeitplan

Mundelsheim (ole). Die Arbeiten an der Autobahnanschlussstelle in Mundelsheim sind zwar durch die heftigen Regenfälle der vergangenen Tage beeinträchtigt worden, liegen aber immer noch im Zeitplan. „Es gibt da einige Probleme, weil Wasser in den Gruben steht, das wird aber vorübergehen“, berichtete Clemens Homoth-Kuhs, Pressesprecher des Regierungspräsidiums Stuttgart, am Mittwoch. Trotz des Morastes werde man alles versuchen, in dem Tempo wie seit April weiterzuarbeiten. Nach einem Monat stehen die Erd- und Kanalarbeiten an den

Rampen vor dem Abschluss, erzählt Homoth-Kuhs. Schon bald sollen die eigentlichen Arbeiten an den Zu- und Abfahrten folgen. Im Juli sind abschließend Asphaltierungen vorgesehen. Eine gestaffelte Sperrung der Rampen ist für den Zeitraum von 12. bis 31. Juli geplant. An den Ausfahrten sollen je eine zusätzliche Linksabbiegespur und im Bereich des Autobahnzubringers sowie zu den Einfahrtsrampen je eine Rechtsabbiegespur entstehen. Der P+M-Parkplatz kann während der gesamten Bauzeit nicht benutzt werden.

Foto: Werner Kuhlke

Für die Jungunternehmer ist dabei sein alles

Die Marbacher Schüler-Firma „Schiller-Times“ hat beim Landeswettbewerb ihre Kalender präsentiert

Marbach/Stuttgart. Die Schülerfirma „Schiller-Times“ des Marbacher Friedrich-Schiller-Gymnasiums hat beim Junior-Landeswettbewerb teilgenommen. In Stuttgart präsentierten die 17 Jugendlichen gestern ihre Kalender. Für einen der ersten Plätze hat es nicht gereicht.

Von Tanja Capuana

Schülerkalender gibt es viele. Agendas, die zur Identifikation mit der Schule beitragen, sind dagegen Mangelware. Als der Wirtschaftskurs des Marbacher Friedrich-Schiller-Gymnasiums im Rahmen des Projekts Junior-Landeswettbewerb teilgenommen. In Stuttgart präsentierten die 17 Jugendlichen gestern ihre Kalender. Für einen der ersten Plätze hat es nicht gereicht.



Die Unternehmer von „Schiller-Times“ präsentieren ihren Schülerkalender. Foto: Tanja Capuana

erste Vorsitzende, Patrick Gehe. Um zu erfahren, was die Mitschüler erwarten, haben die Jungunternehmer eine Marktanalyse gemacht, sagt die Pressesprecherin Lisa Rößner. Das Ergebnis, welches sie mit 36 Werbepartnern realisieren konnten, ist teilweise speziell auf das Gymnasium zugeschnitten. Es enthält Karikaturen der Lehrer, einen Plan des FSG, und man lernt die Ansprechpartner des Sekretariats kennen. Die Fotos habe man von der Schule bekommen, sagt der Vorsitzende der Technikabteilung, Maxim Daunquart. Für Kurzweile sorgen Sudokus und Spiele. Nicht fehlen dürfen Notenspiegel, S-Bahn-Fahrpläne, Bewerbungstipps und Formeln für den Mathematikunterricht.

Eine Jury hat beim Wettbewerb mit den Teilnehmern Interviews geführt. Das Team von „Schiller-Times“ ist gut vorbereitet: „Wir haben darauf geachtet, dass beim Gespräch von jeder Abteilung jemand dabei ist“, sagt Gehe. Die Idee wird auf der Bühne im Weißen Saal vorgestellt. Unter die ersten drei ist „Schiller-Times“ nicht gekommen, die Mitarbeiter sehen das sportlich. „Wir gehören zu den besten zehn Firmen“, sagt Dennis Beuring von der Werbeabteilung. „Das ist auch nicht ohne.“ Den ersten Platz belegte die Lorcher Firma „mju:zinc management & records“. Zweiter Sieger ist „Deduction.BB“ aus Böblingen. „Pegasusuniquom“ aus Ostfildern schafften den dritten Rang.

Gespräche bei einer Biotopradtour

Steinheim/Großbottwar (red). Die Bottwartaler Grünen sprechen am Samstag, 16. Mai, gleich zwei Einladungen aus, morgens zu einer Begegnung auf dem Steinheimer Wochenmarkt, nachmittags zu einer Biotopradtour. Unter dem Motto „Grün snackt“ laden die Grünen die Bürger zu einem Gedankenaustausch mit ihren Kandidaten über die aktuelle politische Lage in Kommune, Kreis, Region bis hin zu Europa ein. Unterstützt werden die Gespräche von allerlei Bio-Snacks aus der reichhaltigen Fülle des Bio-Sortiments. Für politische Impulse ist gesorgt. Um 14 Uhr geht es am Parkplatz der Grundschule in Kleinbottwar dann unter der fachkundigen Leitung von Eric Hirsch los zur Biotopradtour. Unterwegs gibt es Auskünfte über die an der Strecke liegenden alten und neuen Biotope, über ihre ökologische Bedeutung und Qualität, über ihre Gefährdung und Bedrohung sowie über Strategien zu ihrer Stärkung und Vernetzung. Der Weg streift mehrere Kommunen und führt von Kleinbottwar aus auf Feldwegen über die Umgehungsstraße auf die ehemalige Kreisstraße Höpfigheim – Großbottwar. Die Tour endet im Gewerbegebiet Kreuzwegacker nach geschätzten zweieinhalb Stunden.

Der heimischen Natur auf der Spur

Großbottwar (red). Der Nabu Großbottwar lädt am kommenden Sonntag zu einer Entdeckungsreise in die heimische Pflanzenwelt ein. Dabei wissen die Biologen und Naturpädagogen Ines Pantle und Rolf Kutzke allerlei Interessantes zu berichten. Wer mehr über die farbenprächtigen, duftenden, samtweiche oder bisweilen stachelige Natur erfahren möchte, der ist zu dieser Veranstaltung willkommen. Der Naturspaziergang ist für die ganze Familie einschließlich Kinderwagen geeignet. Er findet am Sonntag, 17. Mai, von 14 Uhr an statt. Treffpunkt ist in Großbottwar der Parkplatz Kälbingswald.

Pianistin erklärt Schülern Musik

Marbach (red). Die Starpianistin Ana Markovina ist am heutigen Freitag, 11. Mai, im Humboldtsaal des Deutschen Literaturarchivs zu Gast. Bei einem Vortragskonzert spielt sie vor Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und der Anne-Frank-Realschule und gibt Informationen zu den Stücken und ihrer Arbeit. Gäste sind willkommen.

KURZ NOTIERT

Konzert in der Schlosskeller

Pleidelsheim/Freiberg (cat). Die Pleidelsheimer Sängerin Nina Wolf und ihre Band treten am Samstag, 17. Mai, in der Freiburger Schlosskeller auf. Das Rockkonzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist eine Stunde früher.

Spritzung per Helikopter

Obernsfeld (red). Am Lichtenberg und im Gewann Hagstolz wird am Montag, 18. Mai, per Hubschrauber gespritzt.

Infos zum Thema Energie

Marbach (red). Der Informationsstand der SPD am Vormittag des 16. Mai in der Marbacher Fußgängerzone wird unter dem Themenschwerpunkt Energie und Wasser stehen.

Kandidaten stellen sich vor

Marbach (red). Eine Kandidatenvorstellung der Marbacher CDU findet am heutigen Freitag, 15. Mai, um 20 Uhr im Nebenraum der Gemeindehalle in Rielingshausen statt. Der nächste Termin bietet sich am Montag, 18. Mai, 20 Uhr, im Vereinsheim des OGV.



Einräder wecken Lust am Sport

Benningen (cat). Die 208 Mädchen und Jungen der Benninger Grundschule freuen sich über fünf neue Einräder. Gestern überreichten Anja Rath und Achim Schmidberger vom Bikerclub Benningen den Kindern die Geschenke. Das Geld für die Sachspende stammt vom Glühweinverkauf. Alle zwei Jahre organisieren die Mitglieder des Bikerclubs Benningen diesen am Dengelberg, um die Einnahmen für einen guten Zweck zu verwenden. Man wolle dabei speziell Kindern in Umkreis eine Freude machen, sagt der erste Vorsitzende Achim Schmidberger. Dieses Mal hat die Grundschule Benningen von der Aktion profitiert. Gemeinsam mit der Kassiererin Anja Rath hat Schmidberger gestern den 208 Schülern fünf nagelneue Einräder im Wert von rund 400 Euro überbracht. „Wir möchten etwas spenden, das die Kinder gleich anfassen können“, sagt Anja Rath. Zusätzlich gab es für die Kleinen fünf Fahrradhelme, die der Bikerclub als Beigabe erhalten hat. Begeistert nehmen die Mädchen und Jungen die Geschenke in Empfang. Manche von ihnen probieren die Räder sofort aus. Der Verein hat sich zunächst mit der Rektorin Ute Kerker in Verbindung gesetzt, und gefragt, was die Kinder brauchen können, erzählt Achim Schmidberger.

Foto: Tanja Capuana

Lions Club ist für Kinder aktiv

Aktionstag am Samstag auf dem Kornwestheimer Marktplatz

Bottwartal. „Stark fürs Leben“ lautet das Motto des Aktionstags des Lions Clubs, der diesen Samstag in Kornwestheim stattfinden wird. Im Landkreis sind sechs Clubs daran beteiligt. Eine Mitmachaktion bieten die Kornwestheimer Mitglieder in ihrer Stadt.

Von Christine Bilger

Auf dem Kornwestheimer Marktplatz wird am Samstag, 16. Mai, von 9 Uhr bis 17 Uhr eine Bierkrugrutsche stehen. „Das ist so eine Art Eisstockschießen mit Bierkrügen und sieht ein bisschen wie Kegeln aus“, erklärt Heinz Hain, der Präsident des Lions Club Kornwestheim.

„Das ist so eine Art Eisstockschießen mit Bierkrügen und sieht ein bisschen wie Kegeln aus.“

Heinz Hain, Präsident des Lions-Club Kornwestheim

Der Club unterstützt mit seinen Aktionen unter anderem die Sucht- und Gewaltprävention an den Grundschulen in der Stadt. In die Partnerstadt Kimry sind ebenfalls schon mehrfach Spenden geflossen, etwa um dort das städtische Krankenhaus auszubauen.

Außer den Kornwestheimern sind am Aktionstag „Stark fürs Leben“ am Samstag auch die Mitglieder des Clubs in Bietigheim-Bissingen beteiligt. Der 29 Mitglieder zählende Club setzt sich unter anderem für Gesundheitsvorsorge und das Bietigheimer



Laden zum Tag der Lions (von links): Dr. Dieter Härlin (LVC Vaihingen), Norbert Fischer (LC Vaihingen), Heinz G. Hain (LC Kornwestheim), Volker Zimmermann (LV Vaihingen), Steffen Bauknecht (LC Bottwartal), Michael Straus (LC Vaihingen), Michael Kerker (LC Bietigheim-Bissingen) und Georg Englert (LC Ludwigsburg-Monrepos).

Foto: privat

Hospiz ein. Die Mitglieder im LC Bottwartal sind neben weiteren Projekten für Natur und Ökologie in ihrer Heimatregion im Einsatz. In Ludwigsburg sind die zwei Clubs Favorite und Monrepos am Samstag mit von der

Partie. Der Club Favorite ist für das Projekt „Lions Quest – Erwachsene werden“ aktiv. Der Lions Club in Vaihingen an der Enz unterstützt unter anderem die Kinderspielstadt Mini-Vaihingen.